|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Geschichte**  **GK 10/11**  **Rassismus in den USA**  **Rassenkonflikt schwarz-weiß**  **Widerstand**  **gegen weitere Zuwanderung**  **Kampf der Gesellschafts-**  **systeme**  **Verschwörungs-theorien**  **Weltkommunismus**  **und jüdische Weltverschwörung** | **Auswirkungen des Kalten Krieges auf das Leben Stefan Heyms in den USA, Kommunisten-Vorwurf und Flucht nach Europa**  (Lehrplanbezug Sachsen: Geschichte/Gymnasium Kl. 10, LB 1: Ergebnisse 2. WK, Kalter Krieg, Beziehungen zwischen USA und UdSSR; LB 2: Berlin-Blockade)  **> Einführung – Motivation**  Viele Juden und Intellektuelle sind vor den Nazis auf der Flucht in die USA gegangen, manche kehrten nach dem Krieg nach Deutschland zurück. Stefan Heym war einer der wenigen Schriftsteller, die im Exil auf Englisch schrieben und erfolgreich waren. Heym hätte weiter dort erfolgreich Romane schreiben können, aber er engagierte sich auch politisch. Er trat auf Versammlungen der Gewerkschaft auf und sprach zu Streikenden. Er geriet damit ins Visier einer Kampagne um den US-Senator McCarthy unter Kommunismus-Verdacht.  Viele Künstler verließen die USA, darunter Thomas Mann und Bertolt Brecht.  Als ein Mitstreiter Heyms verhaftet wurde, nahm er das nächste Flugzeug nach Paris, seine Frau löste alles auf und kam nach.  Die Nazis waren besiegt, die Zeiten hatten sich geändert. Es gab neue Ideologien, Verleumdungen, Bedrohungen, die Menschen zur Flucht zwangen, Stefan Heym stand erneut auf einer Liste, wie schon bei den Nazis und in Prag. Aber wohin sollte er gehen?  **> Zielorientierung für die Unterrichtseinheit**  Graphic Novel 🡪 Stefan Heym erneut ein politischer Flüchtling,  die USA und Europa nach dem 2. WK, antidemokratische Tendenzen in den USA nach 1945  **> Ablauf (Methoden, Arbeitsblätter)**  Einzelarbeit mit Graphic Novel und Arbeitsblatt  Kalter Krieg, Auswirkungen auf einen möglichen Asyl-Ort für Stefan Heym  Vergleich der Systeme, Vergleich mit heute  **> Zusammenfassung, Reflexion**  Heym hat erneut Gespür für die politische Lage bewiesen und ist einer Verhaftung entgangen. Es war Heyms Geradlinigkeit und sein Eintreten gegen Ungerechtigkeit, die ihn wieder in Konflikt zur Staatsführung geraten ließen. | **G 2**  **AB**  **G2/1-2**  GN  190-197  226-  227 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **AB G 2/1**  **Geschichte / GK** | **Auswirkungen des Kalten Krieges auf das Leben Stefan Heyms in den USA, Kommunisten-Vorwurf und Flucht nach Europa** |  |

Durch sein Engagement für die Gewerkschaft geriet Heym ins Visier einer Kampagne um den US-Senator McCarthy unter Kommunismus-Verdacht. Als ein Mitstreiter Heyms verhaftet wurde, nahm er das nächste Flugzeug nach Paris

|  |
| --- |
| *1) Lies die Seiten 188-191 der Graphic Novel, die die Nachkriegslage in den USA beschreiben. Die beiden Kästen auf S.191 zeigen, dass es keine Waffen braucht - ein Wort genügt, um einen Menschen zu brand-marken. Finde heraus, was dieses Wort für Heym bedeutet und warum es so bedrohlich war!*  Heym war Jude und er ist vor den Nazis geflohen, um einer Verhaftung zu entgehen, aus Chemnitz, Berlin und aus Prag. Sein Vater war an seiner Statt verhaftet worden. Ein Großteil seiner Familie wurde in KZ umgebracht. Als Kommunist gebrandmarkt zu werden bedeutete Gefahr, selbst wieder ins Fadenkreuz von Verfolgern zu geraten, brachte die Gefahr, selbst verhaftet zu werden. In Verschwörungstheorien wurden Weltkommunismus und Weltjudentum häufig gleichgesetzt. |
| *2) GN S.188: Finde heraus, warum der Rassismus in den USA so ausgeprägt war!* Der Rassismus war in den USA tief verwurzelt und ist es bis heute. Einst standen sich Indianer und Eroberer unversöhnlich gegenüber. Sklavenhalter sahen Sklaven als ihren Besitz an, wie Vieh, aber hatten auch Angst vor der Rache der Farbigen oder Indigenen. Bis in die Neuzeit fürchten Weiße um ihren Besitz und Wohlstand und fühlen sich von den Farbigen bedroht. |
| *3) Auf S.188 ist die Menge von Männern mit weißen Umhängen und spitzen Kapuzen umzingelt. Sie gehören dem Ku-Klux-Klan an. Recherchiere im Internet die Ziele und Methoden der Gruppierung und treffe ein zusammenfassendes Urteil!*  Der Ku-Klux-Klan war ein rassistischer und gewalttätiger Geheimbund, der vor allem in den Südstaaten aktiv war und als paramilitärische Gruppierung in Erscheinung trat. Die Wurzeln reichen ins 19. Jh. Ziel war die Vorherrschaft der Weißen gegenüber Afroamerikanern. Von 1915-1944 war der Bund eine einheitliche Organisation, die zu Kriegsende zerfiel. 1950 existierten wieder mehrere unabhängige Gruppen, die auch militante Aktionen gegen Juden und Gewaltakte bis zur Ermordung von Vertretern der US-Bürgerrechtsbewe-gung unternahmen. Die Bewegung fand auch in Deutschland Anhänger. |
| *4) Du erfährst, dass die Schlägertruppen des Ku-Klux-Klans und die Polizei vereint auf Farbige und Juden einschlugen. Überlege und begründe, was das über die Polizei aussagt!*  Offensichtlich haben Angehörige der Polizei mit dem Ku-Klux-Klan sympathisiert. Es zeigt, dass die Polizei durch rassistisches Gedankengut geprägt und von radikalen antidemokratischen Elementen unterwandert war. |
| *5) 70 Jahre später: Black lives matter, eine Bewegung, die sich gegen die Gewalt gegen Farbige einsetzt. Vorausgegangen ist die Tötung von Farbigen durch die Polizei. Überlege und begründe, was das über die heutige Polizei in den USA aussagt!*  Es zeigt, dass auch heute noch Rassismus und Vorurteile gegen Farbige Teile der Polizei prägen. In konkreten Auseinandersetzungen sind Polizisten versucht, ihre Machtposition auszunutzen und in körperlicher Gewalt auszuleben. |
| *6) GN S.190: Finde heraus, warum das Streikrecht in den USA eingeschränkt wurde und die Polizei gegen Streikende vorging!* Im 2. Weltkrieg gehörten die Sowjets zu den Gewinnern. Sie brachten die von ihnen befreiten Länder unter ihren Einfluss und fanden weltweit Länder, die sich vom Kolonialismus und vom Kapitalismus abwandten und im Sozialismus das gerechtere System sahen.  In den USA gab es die Angst, dass der Kommunismus ganz Europa überrennen und große Teile Afrikas und Südamerikas erreichen könnte. Es gab auch Kommunisten in den USA, eine kommunistische Partei. Zahlreiche Verschwörungstheorien zirkulierten. Gewerkschaften und Streikrecht gerieten unter Kommunismus-Verdacht. Das Streikrecht wurde eingeschränkt oder sehr streng ausgelegt. Die Polizei ging gegen Streikende vor. Das waren antidemokratische Tendenzen. |
| *7) Lies die Seiten 194-197 der Graphic Novel! Finde heraus, warum Heym nicht nach Deutschland zurück ging! Prüfe die zwei Optionen – West- und Ostdeutschland.*  In Westdeutschland waren viele Nazis in einflussreichen Positionen. Die Politik wollte nach vorn blicken, man setzte auf den Wiederaufbau des Landes und der Wirtschaft und wollte vergessen, dass man an Hitler geglaubt oder sich in sein System integriert hatte. Heym verabscheute die Nazis so sehr, dass er sich nicht vorstellen konnte, in Westdeutschland eine neue Heimat zu finden.  Auch in Ostdeutschland wollte man nach vorn blicken. Die DDR bezeichnete sich als antifaschistisch, aber es waren längst nicht alle Nazis vor ein Gericht gekommen. Dann gab es die Zensur, keine freien Wahlen, die Herrschaft der SED, den Personenkult um Stalin. Das schreckte Heym ab. Heym wollte seine Freiheit bewahren, wollte frei reden und schreiben. Er suchte ein Land, das seinen Vorstellungen von einer gerechten Gesellschaft entsprach. |
| *8) Stattdessen suchte Heym in Prag, in Warschau und sogar in Moskau um Asyl. Analysiere, warum es abgelehnt wurde!* Die Länder waren im Ostblock miteinander verbunden, sogenannte Bruderländer. Ein Asyl in der Tschechoslowakei hätte die DDR-Führung brüskiert. Wenn schon Ostblock, dann musste Heym nach Ostberlin gehen. |
| *9) Anfang 1953 kamen die Heyms in die DDR, nachdem sie Prag innerhalb von 24 Std. verlassen mussten.*  *Die Seiten 198-201 beschreiben die ersten Monate in der DDR. Die DEFA wollte die „Kreuzfahrer“ verfilmen und Heyms Frau Gertrude sollte das Drehbuch schreiben. Analysiere, warum daraus nichts wurde! Was hat sich 1953 in der DDR noch ereignet?*  Die DDR-Führung sah es zunächst sehr positiv, dass sich der international anerkannte Heym mit amerikanischer Staatsbürgerschaft in Ost-Berlin niederließ. Im Juni 1953 war aber der Aufstand in der DDR, der nur mit Waffengewalt niedergeschlagen werden konnte. Heym geriet in Opposition zur DDR-Führung. Er hätte ein Buch über die ruhmreiche Arbeiterklasse schreiben können, aber das wollte er nicht. |
| *10) Heym gilt als Dissident in drei unterschiedlichen Systemen. Benenne sie und was sie auszeichnete!*  A Nationalsozialismus in Deutschland: Diktatur unter Hitlers Führung, Führerprinzip, Volksgemeinschaft, Lebensraumtheorie, Rassismus, Antisemitismus,  B USA nach 1945: Demokratie mit Dominanz der Republikanischen und der Demokratischen Partei, Rassismus im Alltag, starke Bestrebungen gegen soziale und linksliberale Tendenzen, Versuch der Einschränkung bürgerlicher Rechte (z.B. Streik- u. Versammlungsrecht)  C DDR: Diktatur der SED, Scheindemokratie, keine freien Wahlen, keine unabhängigen Gerichte |
| *11) Überlege im Vergleich zum 1. Kasten, wie eine Brandmarkung heute aussehen könnte.*  Verunglimpfung im Netz, Verbreitung von Unwahrheiten und von Hassbotschaften, Verbreitung kompromittierender Bilder |
| *12) Finde aktuelle Worte für Brandmarkung!* BRANDMARKUNG =  Shitstorm, Diffamierung, Bloßstellung, Stigmatisierung, Abstempelung |
| *13) Heute werden vor allem Politiker angegriffen. Benenne Methoden, die einen Menschen in Deutschland in Bedrängnis, zur Aufgabe politischer Ämter bis zum Wechsel des Wohnortes treiben können!*  Beleidigung, Androhung oder Anwendung körperlicher Gewalt, Zusammenschlagen, Hassbotschaften, Morddrohung, Ausweitung der Aktionen auf Familienangehörige, Anschläge auf Eigentum (Auto, Haus oder Wohnung) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **AB G 2/2**  **Geschichte / GK** | **Auswirkungen des Kalten Krieges**  **auf das Leben der Menschen in Europa** |  |

|  |
| --- |
| *1) Lies die Seiten 226/227 der Graphic Novel. Die Siegermächte hatten Deutschland und Berlin aufgeteilt. West-Berlin lag im Gebiet der Ostzone. Auf S.226 erfährst du oben, dass die Sowjets versuchten, Westberlin „den Hahn zuzudrehen“. Finde heraus und benenne, worin konkret die Einflussnahme der Sowjets bestand!*  Im Ergebnis des 2. Weltkrieges hatten die Sowjets den Ostblock und das Gebiet der späteren DDR besetzt. Da West-Berlin innerhalb der sowjetischen Besatzungszone lag, war es von deren Infrastruktur abhängig, von der Versorgung mit Strom, Kohle, Gas und Nahrungsmitteln. Es war vergleichsweise leicht, da den Hahn zuzudrehen. Die Sowjets sperrten die Zufahrtsstraßen und Eisenbahntrassen, was in wenigen Tagen zu Engpässen geführt hätte. |
| *2) Begründe, warum Stalin mehr wollte, als vereinbart war und was das im Westen bewirkte!*  Stalin ließ seine Muskeln spielen, aber er hatte sich verrechnet. Die Amerikaner gaben nicht klein bei, sondern richteten eine Luftbrücke ein und zeigten sich solidarisch. Es war zugleich eine Demonstration amerikanischer Macht und Präzision.  Indem die Sowjets nach Westberlin griffen, zeigten sie, dass sie bereit waren, sich nicht an Vereinbarungen zu halten, dass sie Vorteile ausnutzen würden. Die Westmächte mussten auf der Hut sein. |
| *3) Einkaufen in Ost und West. Begründe, warum im Ostblock Mengel herrschte und im Westen Überfluss!*  Im Westen gab es die freie Marktwirtschaft. Jeder konnte auf eigenes Risiko produzieren, was er wollte. Damit ließen sich private Gewinne machen. Es lohnte sich zu arbeiten, weil man für das verdiente Geld schöne Sachen kaufen konnte.  Im Osten gab es die Planwirtschaft und das Volkseigentum an Produktionsmitteln. Weil es an privaten Unternehmern fehlte, mangelte es an der Vielzahl von Produkten. Produziert wurde nur, was die Partei Jahre vorher beschlossen hatte. Das System war viel zu schwerfällig, um auf kurzfristige Bedürfnisse und neue Produkte reagieren zu können. Die Währungen des Ostens wurden im internationalen Handel nicht akzeptiert. Der Osten hatte nur wenig zu bieten, was im Westen verkaufbar war. Es fehlte an Divisen. |
| *4) Begründe, warum der Start des 1. Sputniks für den Westen ein Schock war und wie es den Sowjets gelingen konnte, derart in Führung zu gehen!*  Mit ihrer Planwirtschaft waren die Sowjets in der Lage, einzelne Produktionszweige, wie Waffensysteme oder die Raumfahrt voranzutreiben. Es wurde dafür in Kauf genommen, dass es der Bevölkerung an wesentlichen Dingen fehlte. Durch das Informationsmonopol und die Zensur konnten die Sowjets Dinge geheim halten und in aller Stille Entwicklungen vorantreiben. Unfälle oder Fehlentwicklungen konnten leicht verschwiegen werden.  Der Start einer Rakete wurde immer erst gemeldet, wenn die Rakete die Umlaufbahn erreicht hatte.  Die Amerikaner hatten die Sowjets unterschätzt. Als dann der erste Sputnik im All war, zeigte sich die Überlegenheit der Sowjets gegenüber den Amerikanern. Der Schock war heilsam. Er löste eine Innovationswelle aus. Amerikaner und Sowjets standen im Wettbewerb, den die Amerikaner langfristig zu ihren Gunsten entschieden. |
| *5) Die Sowjets brachten den gesamten Ostblock in ihren Einflussbereich, die Amerikaner den Westen. Begründe, warum die Länder des Ostens unfreier waren als die des Westens! Analysiere, worin die Unterschiede für die Regierungen und für die Bevölkerung der Länder lagen und ob dies widerspruchslos hingenommen wurde!*  Die Deutschen hatten den Krieg verloren und vielen europäischen Staaten großen Schäden zugefügt. In mehreren Verträgen wurde Deutschland zu Schadensersatz-Zahlungen verpflichtet. Die Siegermächte konnten sich zudem in den jeweiligen Besatzungszonen an der Infrastruktur und an Betrieben bedienen. Die Grenze zwischen der russischen Besatzungszone zu den drei westlichen Zonen wurde zur Grenze zwischen den Weltsystemen im Kalten Krieg. Den Westmächten wurde schnell klar, dass nur ein starkes Deutschland den Expansionsdrang der Sowjets aufhalten konnte. Während die Sowjets im Osten Bahngleise und ganze Betriebe demontierten, erhielt der Westen durch den Marshal-Plan günstige Kredite zum Wiederaufbau. Die Reparationen der DDR werden auf insgesamt 99 Milliarden DM, die der Bundesrepublik auf 2 Milliarden DM geschätzt. Die DDR hatte demnach 98 % der Gesamt-Reparationen zu tragen, was den Wiederaufbau um Jahre zurückwarf.  Obwohl beide deutsche Staaten demokratische Verfassungen bekamen, waren die Bürgerrechte in der DDR und den anderen Staaten des Ostblocks stark eingeschränkt. Die Reisefreiheit war eingeschränkt, es gab keine freien Wahlen und in der Regel eine herrschende Partei unter Moskauer Führung. Im gesamten Ostblock gab es die Zensur, alle Bereiche des öffentlichen Lebens wurden von der jeweils herrschenden kommunistischen Partei kontrolliert. |
| *6) 1962 erreichte der kalte Krieg mit der Kuba-Krise einen Höhepunkt. Durch Aufklärungsflüge hatten die Amerikaner entdeckt, dass die Sowjets in Kuba dabei waren, Raketen mit Atomsprengköpfen zu stationieren. Russische Schiffe waren dabei, weitere Sprengköpfe herbeizuschaffen. Die Amerikaner blockierten diese Schiffe. Kennedy und Chruschtschow intervenierten gegenseitig. Worin bestand die Gefahr in dieser Situation und was hätte es für die Welt bedeutet?*  Amerikaner und Sowjets verfügten über Langstreckenraketen mit atomaren Sprengköpfen. Beide Staaten waren in der Lage, in das jeweils andere Land Atombomben zu schicken. Die Präsidenten der USA, Frankreichs und Russlands verfügten über einen mobilen Atomkoffer, mit dem ein Abschuss von Raketen möglich war. In der Kubakrise lagen die Nerven blank. In letzter Minute verständigten sich Kennedy und Chruschtschow auf einen Abzug der russischen Raketen aus Kuba und der amerikanischen Raketen aus der Türkei. Das Zünden einer einzigen Rakete hätte eine atomare Kettenreaktion ausgelöst, bei der große Teile der Welt ausgelöscht worden wären. |